

Bezirk Gersau
Volkswirtschafts- und Wirtschaftsförderungskommission
Ressort Wanderwege, Ortsleiter

6442 Gersau, den 15.12.2008

JAHRESBERICHT 2008 WANDERWEGE IM BEZIRK GERSAU

1. Wegunterhalt und Sanierungen

Auf verschiedenen Routen:

- Waldstätterweg Gersau West und Ost
- Strandbadweg
- Plattenweg
- Brandgass: Acher-Brand
- Abkürzungsweg beim Vordergibel
- Chum und Lueg Weg Hinterschwanden
- Tannenboden-Niderurmi /Gsäs-Birch
- Sellen-Trid
- Kohlerboden-Ochsenalp

führte **Karl Nideröst, Weidli**, die jährlichen Unterhaltsarbeiten und kleinere Sanierungen aus: z.B. Weg verbreitern, aushacken, neue Tritte einsetzen, Teilabschnitte neu einkieseln. Alle Wegabschnitte wurden zusätzlich ausgemäht und das Unterholz wurde zurückgeschnitten.

Toni Camenzind, Unterrotzingel, hat die Unterhaltsarbeiten am Teufibachweg während des Jahres regelmässig gut gemacht. **Franz Müller, Buechgrindlen** hat den Bergwanderweg Rotzingel – Buechgrindeln – Ochsenalp gut unterhalten, den Bachweg nach dem Unwetter geräumt und den Sicherheitshag geflickt.

Die Gemeinschaft Grathüttli unter der Leitung von Paul Niederberger hat ab Käppelberg - Kesselbach bis zum Grat Gädeli und weiter in Richtung Zilistock den Bergweg ausgebessert, Schutt und Holz aus dem Weg geräumt. Der Weg vom Grat zum Zilistock und zur Ochsenalp wurde ausgemäht. Speziell haben sie den Leiterweg zur Hochfluh verbessert und einen Sicherungszaun bei einer exponierten Stelle auf dem Wegstück in Richtung Gätterli erstellt.

Die **Staatswaldgruppe des Kantons Schwyz** hat den Hauptwanderweg ab Alp Chellensack in Richtung Höcheli saniert und die notwendigen Tritte neu gemacht.

2. Holzschlag im Eichwald

Nach einem Holzschlag musste der Wanderweg anfangs März bis April gesperrt werden. Es gab deswegen Reklamationen, dass nicht früher der Weg wieder passierbar gemacht wurde.

3. Föhnschäden im Mai und Oktober und früher Novemberschnee

Karl Nideröst musste deshalb zusätzlich verschiedene Wegabschnitte, vor allem auf dem Waldstätterweg Gersau West vom herabgefallenen Holz und von Steinen säubern und an bestimmten Standorten, ua Eichwald umgestürzte Bäume auf dem Weg entfernen.

4. Sanierung von Fussgängerstegen

Die 2 Fussgängerstege bei den Wegabschnitten Gschwänd-Schueholz und Gschwänd-Nüdüli wurden durch Karl Nideröst verstärkt und der Sicherheitshag teilweise neu erstellt. Der Wegabschnitt Gurgeli – Oberbrüggen wird wieder für den Schulweg benötigt. Während den letzten Jahren war es kein Bedürfnis. Jetzt haben Karl und Albin Nideröst, sowie Markus Müller einen neuen Fussgängersteg erstellt, damit der Bach immer passierbar ist.

5. Festlegung der Wegweiser-Standorte (gemäss Kantonale Verordnung zum Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege; 1.1.05)

Beat Fuchs, Fachbereich Fuss- und Wanderwege und der Ortsleiter Wanderwege haben an 2 Sitzungen die Wegweiser-Standorte auf dem Wegnetz Bezirk Gersau definiert und bestimmt.

6. Wegodel

Der Wegodel wurde am 3. Dezember vom Kantonsgericht genehmigt und ist nun rechtsverbindlich.

7. Wegmarkierungen

- Im Bereich Haus Erika wurde eine neue Wegweiserstange gesetzt und der Wegverlauf des Erlebnisweges „Der Natur auf der Spur“ ist jetzt klarer.
- Die Wegstrecke im Bereich Rotstockhüttli und Alp Rotstock wurde neu mit Farbanstrichen markiert.
- Entlang des Waldstätterweges und der Schattenhalbstrasse, sowie auf dem Hauptwanderweg Abschnitt Gätterli – Scheidegg wurden die Zwischenmarkierungen verbessert und die Wegweisertafeln gereinigt und nachgespannt; beim Rigi Hüsli wurde die alte Wegweiserstange ersetzt und bei der Seilbahnstation Rigi Scheidegg wurde eine zusätzliche Tafel angebracht.
- Der Ortsleiter hat den Wegweiser beim Niderurmi mit dem Ortsbegriff „Wissiflue“ ergänzt, da es dort zu Unklarheiten geführt hatte.
- Die Wegmarkierung von der Alp Pfäng in Richtung Gletti oder Altstafel musste verbessert werden und Josef Camenzind, Schwanden hat eine zusätzliche Wegweiserstange mit den entsprechenden Tafeln gesetzt.
- Die Gesamtauslagen Wegmarkierungen betragen rund Fr. 700.-

8. Markierungen für „Veloland Schweiz“

Eine nationale Mountainbiker - Route führt von Gersau auf der Rüteli-, Schattenhalbstrasse – Glattenberg – Rotzingel - Gschwänd über das Gätterli und die Haggenegg nach Einsiedeln.

9. Öffentliche Auflage des kantonalen Wanderwegnetzes

Das kantonale Wanderwegnetz, insgesamt 1'700km, bestehend aus Wander- (gelb markiert), Bergwander- (weiss-rot-weiss) und Alpinwanderwegen (weiss-blau-weiss) wurde der Öffentlichkeit und den interessierten Organisationen und Behörden zur Stellungnahme unterbreitet. In unserem Bezirk Gersau haben wir eine Stellungnahme erhalten und sie wurde positiv beantwortet.

10. Attraktivierung Waldstätterweg mit Aussichtsplätzen

Der Zeitungsartikel mit dem Titel „Aussichtslose Aussichtsplätze“ Ende Juli 08 war Auslöser einer Bestandesaufnahme auf dem kantonalen Hauptwanderweg Waldstätterweg und entlang der Kantonsstrasse des Ortsleiters mit dem Kreisförster Sigi Weber. Ein Handlungsbedarf ist klar ersichtlich. Die notwendigen Vorabklärungen werden durch den Kreisförster erledigt und die kantonalen Stellen sind orientiert und z.T. in die Vorarbeiten eingebunden. Die Präsidenten der Tourismusorganisationen von Brunnen, Gersau und Weggis/Vitznau und Genossenspräsident von Gersau wurden durch den Ortsleiter orientiert und man will im Frühjahr 09 die Realisierung „Fenster zur Landschaft“ und Verbesserung der Sitzbänke vornehmen. Wie weit das Projekt „Luogi“ auch angegangen werden kann, ist noch abhängig weiterer Vorarbeiten.

11. Signalisation nach den neuen Richtlinien und gemäss aktualisiertem Wegnetz Bezirk Gersau

Die Projektorientierung mit Budgeteingabe für 2009-2011 „Neusignalisation Wanderwege im Bezirk Gersau“ wurde durch den Ortsleiter vorbereitet und vom zuständigen Ratsmitglied Toni Waldis an den Bezirksrat eingereicht. Der Bezirksrat entschied, dass für 2009 der vorhandene Spendenbetrag von Herr Langemann selig, Tschuoplis, dafür als erstes eingesetzt werden soll.

12. FINANZIELLES

Budget 2008 Beitrag Wanderwege Bezirk Gersau

15'000.00 Fr.

Kontosaldo

18'115.15 Fr.

3'115.15 Fr, Nachtragkredit (Begründung: 2 starke Föhnstürme und früher Novemberschnee erforderten zusätzliche Arbeitseinsätze zur Begehbarkeit und Sicherheit der Wanderwege)

Erhaltene Kt. Subvention pro 2008 für Bezirk Gersau

5'260.00 Fr.

Kanton zahlte direkt zusätzliche Sanierungskosten am Hauptwanderweg Waldstätterweg im Betrage von 2'055.15 Fr.

Budget 2009

15 000.00 Fr.

13. AUSBLICK

- **Allgemeinen Unterhaltsarbeiten am 80 km grossen Wanderwegnetz mit dem Erlebnisweg Bezirk Gersau**
- **Aufnahme der Oberflächenbeschaffenheit (Oberfläche und Unterhalt) der nun festgelegten kommunalen Wegabschnitte**
- **Wegkontrolle der Hauptwanderwege Kanton Schwyz (Waldstätterweg Brunnen-Gersau-Vitznau und Gätterli-Rigi Burggesit/Scheidegg- bis Kantonsgrenze Richtung Kaltbad)**
- **Realisierung Projekt „Fenster zur Landschaft“ und Attraktivierung der Sitzbänke mit Genossame und Tourismus**
- **Feinplanung und Neusignalisation Wanderwege im Bezirk Gersau, 1. Teil mit Hilfe zusätzlicher Personen in der Planung und in der Realisierung**

14. DANK

Ich danke allen Mitarbeitern und Mitverantwortlichen für Ihren Einsatz beim Wanderwegnetz Bezirk Gersau, im besonderen Walter Camenzind und Toni Waldis Bezirksrat, Ressortvorsteher.

Mit grossem Eifer hat wiederum Karl Nideröst die Hauptarbeiten für die Gersauer Wanderwege zur grossen Zufriedenheit geleistet.

Gersau, den 15.12.2008

Ortsleiter Wanderwege: Adrian Nigg-Arnold

z K an

Brigitte Camenzind, Frau Bezirksamman

Toni Waldis, Bezirksrat und Ressortvorsteher (2 Exemplare: Bezirksrat/persönlich)

Mitglieder Kommission und alle im Bericht erwähnten Mitarbeiter

Herr Walter Camenzind, Präsident Gersau Tourismus

Herr Adolf Baggenstos, Präsident Genossame Gersau

Herr Philipp Achermann, Förster, Genossame Gersau

Herr Kälin Alfred, Präsident Schwyzer Wanderwege

Herr Emil Gwerder, Geschäftsstelle Schwyzer Wanderwege (elektronisch)

Herr Beat Fuchs, Kantonale Fachstelle, Fachbereich Fuss- und Wanderwege (elektronisch)